



Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates der Sitzung vom 3. Oktober 2023

139 28.03.37 Feuerwehrgebäude

Feuerwehrgebäude – Stützpunkt Rettungsdienst, Umbaukosten, Genehmigung Bauabrechnung; Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung

Ausgangslage

Der Rettungsdienst des Spitals Männerdorf ist für die Notfallversorgung der Gemeinden am rechten Zürichseeufer von Erlenbach bis Hombrechtikon und Oetwil am See zuständig. Damit bei einem Notfall die gesetzlichen Hilfsfristen für die umliegenden Gemeinden eingehalten und optimiert werden können, hatte sich das Spital Männerdorf gemeinsam mit der Gemeinde Oetwil am See im 2019 für einen weiteren Standort im Feuerwehrdepot Oetwil am See entschieden.

So sollte für die Mitarbeitenden des Rettungsdienstes sinnvollerweise vom Feuerwehrbetrieb getrennte Arbeitsplätze sowie ein Ruheraum zur Verfügung gestellt werden. In der Planung war vorgesehen, dass der bestehende Raum neu in vier Räume aufgeteilt wird. Davon waren zwei Räume als Ruheraum und ein Aufenthaltsraum mit Küche sowie einem Raum/Korridor vorgesehen. Ebenfalls sollte die damals bestehende, knapp 39-Jährige Küche durch eine neue, kleinere, zeitgemässe und mit entsprechenden Geräten versehene Küche ersetzt werden. Mit dem Umbau war gleichzeitig eine teilweise Erneuerung der noch aus den Anfangszeiten des Feuerwehrgebäudes stammenden, rund 38-Jährigen Elektroanlagen in diesem Bereich des Gebäudes vorgesehen. Zudem musste aufgrund des hohen Alters der Kompressor ersetzt und wegen neuen Gegebenheiten an einem im Vergleich zu heute versetztem Standort angebracht werden. Die Umbaukosten sowie die Anschaffung und Neumontage des Kompressors wurden zum damaligen Zeitpunkt mit CHF 80'000.00 veranschlagt. Das Spital Männerdorf bestätigte eine Beteiligung von CHF 50'000.00 an den prognostizierten Gesamtkosten von CHF 80'000.00.

Mit Beschluss vom 21. September 2020 bewilligte die Gemeindeversammlung Oetwil am See eine Bruttokredit von CHF 80'000.00 für den Umbau des Feuerwehrgebäudes sowie die Anschaffung und Neumontage des Kompressors.

Umsetzung

Die vorgesehenen Arbeiten konnten im April 2021 abgeschlossen werden. Nachfolgend ist die Bauabrechnung aufgelistet.

Arbeiten	Kostenvoranschlag [CHF]	Bauabrechnung [CHF]	Kostendifferenz [CHF]
Holz- und Schreinerarbeiten	14'221.80	14'221.80	-
Maler- und Gipserarbeiten	6'000.00	4'430.25	-1'569.75
Elektroinstallationen	15'213.00	19'320.20	4'107.20
Küche	8'200.00	8'200.00	-
Sanitärarbeiten	2'000.00	476.10	-1'523.90
Baumeisterarbeiten	2'500.00	2'479.20	-20.80
Bodenbelag	5'400.00	5'083.35	-316.65
Metallbau	10'716.15	11'120.10	403.95
Schliessanlage	2'000.00	971.45	-1'028.55
Druckluftkompressor / Elektronik	9'897.80	10'302.80	405.00
Lüftung	3'000.00	4'250.60	1'250.60
Kernbohrung Lüftung	351.25	444.80	93.55
Allgemeines (Versicherung, Amtl. Vermessung, etc.)	500.00	489.35	-10.65
Gesamtkosten	80'000.00	81'790.00	+1'790.00

Die effektiven Baukosten, ohne Berücksichtigung des Unterstützungsbeitrags vom Spital Männerdorf, betragen insgesamt CHF 81'790.00. Aus den Merkkosten von CHF 1'790.00 resultiert somit gegenüber den Gesamtkosten eine Kostenüberschreitung von 2.19%.

Beteiligung Spital Männerdorf

Das Spital Männerdorf bestätigte eine Beteiligung von CHF 50'000.00 an den prognostizierten Gesamtkosten von CHF 80'000.00.

	Leistung vorangekündigt	Leistung eingezahlt	Kostendifferenz
Total	CHF 50'000.00	CHF 50'000.00	CHF 0.00

Wie vorangekündigt, wurde für diese Umbauarbeiten der Betrag von CHF 50'000.00 zugunsten der Gemeinde eingezahlt.

Fazit

Der geplante Umbau des Feuerwehrgebäudes sowie die Anschaffung und Neumontage des Kompressors konnten mit effektiven Baukosten von insgesamt CHF 81'790.00 erbracht werden. Die Mehrkosten von 2.19% hängen mit den, für den Kostenvoranschlag, eingereichten Offerten zusammen, welche eine Kostenschätzung mit einer Sicherheit von +/- 10% beinhalten. Die Kostenüberschreitung von 2.19% liegt innerhalb dieser Grenze und wird somit angenommen.

Antrag

Die Bauabrechnung für den Stützpunkt Rettungsdienst, im Betrag CHF 81'790.00, wird genehmigt. Die Mehrkosten von CHF 1'790.00 werden zur Kenntnis genommen.


Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Bauabrechnung in der Höhe von CHF 81'790.00 zu genehmigen.

2. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, bis am 3. November 2023 den vorliegenden Antrag zu prüfen und zuhanden der nächsten Urnenabstimmung vom 18. Dezember 2023 zu verabschieden.
3. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen am Projekt Beteiligten bestens für den grossen und speditiven Einsatz, der zum guten und äusserst erfreulichen Resultat geführt hat.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Rechnungsprüfungskommission
 - Gemeindeschreiber zur Vorbereitung des Geschäfts für die Gemeindeversammlung
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Bau und Infrastruktur
 - Abteilung Sicherheit

Für richtigen Auszug

Gemeinderat Oetwil am See



Namgyal Gangshontsang
Gemeindepräsident



Daniel Sommerhalder
Gemeindeschreiber